

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 38 (1931)

Heft: 2

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gen. Das ist es, was diese Zeitschrift zahlreichen modernen Geschäftsleuten so besonders wertvoll macht: der Austausch praktischer Erfahrungen in allen mit Werbung und Verkauf zusammenhängenden Fragen, aus dem sie für ihre eigene Arbeit lernen und neue Ideen gewinnen.

Um eine Vorstellung von dem anregenden Inhalt eines „Verkaufspraxis“-Heftes zu geben, bringen wir nachstehend einen knappen Auszug über den Inhalt des Januarheftes zum Abdruck: „Wenn ihr's nicht fühlt, ihr werdet's nicht erjagen.“ Mehr noch als auf anderen kaufmännischen Betätigungsfeldern, zeigt sich bei der Werbung und beim Verkaufen immer wieder, daß wirklich neue Ideen den Erfolg davon tragen. Wir leben in einer Zeit der Ideenverschobenheit oder einer Imitation. Darum berührt es umso sympathischer, wenn man einmal auf gute neue Gedanken stößt. Anhand einer größeren Anzahl von „Bildern ohne Worte“ wird gezeigt, wie ein ideenreicher Kopf für Autos warb und

wie er über seine Maßnahmen in origineller Form an seinen Verkaufsleiter berichtete. „Kaufmann und Handelskammer“. Die meisten Kaufleute führen wohl ihre Handelskammerbeiträge regelmäßig ab, verstehen es aber nicht, sich der Einrichtungen der Handelskammern mit Vorteil zu bedienen. „Onkel Grieb . . . der kann's!“ Man sagt: Wer die Jugend für sich hat, dem gehört die Zukunft! Herr Grieb hat seine geschäftlichen Maßnahmen scheinbar danach eingerichtet. Er hält es mit den Kindern, die seine zukünftige Kundschaft bilden. „Eine schwierige Aufgabe und ihre einfache Lösung“. Die gleichen Schwierigkeiten, wie sie bei dem Autor dieser Abhandlung bestanden, sind sicher auch an vielen anderen Orten vorhanden. Man darf daher wohl mit Recht annehmen, daß diese unscheinbare Anregung für die Gestaltung von Katalogen und Preislisten für manchen Bezieher der „Verkaufspraxis“ einen äußerst wertvollen Hinweis bilden wird.

PATENT-BERICHTE

Schweiz.

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum.)

Erteilte Patente.

- Kl. 18 a, Nr. 143344. Verstellbarer Haspel für Kunstseidenfäden. — J. P. Bemberg Aktiengesellschaft, Berlinerstr. 100, Barmen-Rittershausen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 9. November 1928.
- Kl. 18 a, Nr. 143345. Trockenspinnverfahren. — Dr. Alexander Wacker, Gesellschaft für elektrochemische Industrie G. m. b. H., Prinzregentenstr. 20, München (Deutschland). Priorität: Deutschland, 28. Januar 1929.
- Kl. 18 b, Nr. 143346. Verfahren zur Abscheidung der Einzel Fasern aus pflanzlichen Faserstoffen. — The Abbey Syndicate Ltd., und Dinshaw Rattonji Nanji, 11 Waterloo Place, London SW 1 (Großbritannien).
- Cl. 18 b, n° 143347. Procédé de fabrication de filaments, fils, filés, films, rubans etc. — Henry Dreyfus, Celanese House, 22 & 23 Hanover Square, Londres (Grde.-Bretagne). Priorité: Grande-Bretagne, 5 avril 1928.
- Kl. 19 b, Nr. 143348. Fasergemisch. — Aceta G. m. b. H., Berlin-Lichtenberg (Deutschland). Priorität: Deutschland, 22. September 1928.
- Kl. 19 c, Nr. 143349. Elastisch gelagerter Einzelantrieb für schnelllaufende Körper mit stehender Welle, insbesondere für Spinntöpfe, Spindeln und dergl. — Siemens-Schuckertwerke Aktiengesellschaft, Berlin-Siemensstadt (Deutschland). Priorität: Deutschland, 28. Januar 1929.
- Kl. 19 d, Nr. 143350. Spulenhülse für Kreuzspulen. — Hans Müller, Bremgartnerstr. 51, Dietikon (Zürich, Schweiz).
- Kl. 19 d, Nr. 143351. Haspelkronen mit einschwenkbaren Holmen. — Carl Hamel Spinn- und Zwirnereimaschinen Aktien-Gesellschaft, Arbon (Schweiz).
- Kl. 19 d, Nr. 143352. Fühlervorrichtung für Kötzerspulmaschinen. — W. Schlafhorst & Co., Bahnstr. 214, M.-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 20. Juni 1929.
- Kl. 21 b, Nr. 143353. Steuerung mit Sparvorrichtung für Jacquardmaschinen. — Koch & te Kock, Oelsnitz i. Vogtld. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 8. Februar 1929.
- Kl. 21 d, Nr. 143354. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Textilgeweben. — James Morton, West Lothian, Craigiehall, Cramond Bridge (Schottland, Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 26. September 1928.
- Kl. 21 g, Nr. 143355. Einspannvorrichtung für Webketten. — Apparate- und Maschinenfabriken Uster vormals Zellweger A.-G., Uster (Schweiz).
- Kl. 18 a, Nr. 143665. Verfahren zur Abscheidung der schädlichen Luft aus der Fällflüssigkeit bei der Herstellung von Kupferoxydammoniak-Streckspinnseide. — Hölkenseide G. m. b. H., Barmen-Rittershausen (Deutschland). Priorität: D'land, 16. November 1928.
- Kl. 18 a, Nr. 143666. Verfahren und Vorrichtung zum Spinnen von Kunstseide nach dem Kupferoxydammoniak-Streckspinnverfahren. — J. P. Bemberg, A.-G., Berlinerstr. 100, Barmen-Rittershausen (Deutschland). Prioritäten: Deutschland, 19. November 1928 und 22. Mai 1929.
- Kl. 18 b, Nr. 143667. Verfahren zur Herstellung von Fäden, Bändchen usw. aus Acetylcellulose. — Dr. Alexander Wacker Gesellschaft für elektrochemische Industrie G. m. b. H., Prinzregentenstr. 20, München (Deutschland). Priorität: Deutschland, 20. Juni 1928.
- Kl. 18 b, Nr. 143668. Verfahren zur Herstellung von Gebilden aus Acidylcellulose. — I. G. Farbenindustrie A.-G., Frankfurt a. M. (Deutschland). — Priorität: Deutschland, 30. Mai 1928.
- Cl. 19 c, n° 143669. Perfectionnement aux métiers à filer continus. — Etablissements Georges Koechlin, Belfort (France). Priorités: France, 22 novembre 1928 et 4 janvier 1929.
- Kl. 19 c, Nr. 143670. Gebrochenes Dreiwalzenstreckwerk. — Baumwollspinnerei Gronau, Gronau i. Westf. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 5. Dezember 1928.
- Kl. 19 c, Nr. 143671. Streckverfahren zur Erzielung hoher Verzüge. — Dr. ing. e. h. Emil Gminder, Gustav Wernerstr. 26, Reutlingen (Deutschland).
- Kl. 21 b, Nr. 143673. Schaffmaschine mit endloser Papierkarte und mit Holzkarte. — Gebr. Stäubli & Co., Maschinenfabrik, Horgen (Schweiz).
- Kl. 21 c, Nr. 143674. Schußspulenmagazin. — Crompton & Knowles Loom Works, Worcester (Massachusetts, Ver. St. v. A.)

Redaktionskommission: **Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. Fr. Stingelin, A. Frohmader.**

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

VORTRAG.

Ein Gang durch die Seidenveredlung

betitelt sich der Vortrag, der am 21. Februar, nachmittags 2½ Uhr im Vortragssaale des Kunstgewerbemuseums (Landes-

museum) von Herrn C. Buess, Basel, in Fa. Färberei und Appreturgeellschaft, vormals A. Clavel & Fritz Lindenmeyer, gehalten wird.

Wir werden von berufener Seite über die Veredlung der Seide am Strang und am Stück, sowie über die verschiedenen

Stoffdruckverfahren zu hören bekommen, und laden unsere Mitglieder ein, an dieser Veranstaltung, die durch Lichtbilder ergänzt wird, recht zahlreich teilzunehmen.

Gleichzeitig teilen wir unsern Mitgliedern mit, daß Mitte März der Besuch der Sihlpost stattfindet. Nähere Mitteilungen hierüber erscheinen in der März-Nummer.

Der Vorstand.

Veteranen. Die alte Mitgliederkontrolle unseres Vereins gibt uns leider keine genauen Angaben über die Eintrittsdaten. Im Hinblick auf die kommende Generalversammlung möchten wir daher alle diejenigen Mitglieder, die im Laufe des Jahres 1900 dem Verein beigetreten sind, bitten, ihre derzeitige genaue Adresse mit Berufsangabe und wenn möglich des genauen Eintrittsdatums an unsern Präsident, Herrn A. Haag, Disponent, Moosbergerweg 4, Zürich 6 einsenden zu wollen.

Der Vorstand.

Jubiläum Seidenwebschule. Der offene Brief in der Januar-Nummer hat uns bisher erst zwei Zuschriften aus Italien, die vorerst auf diesem Wege bestens verdankt seien — eingetragen. Wenn wir auch einige mehr erwartet haben, sind wir doch nicht enttäuscht, denn wir wissen, daß wir unsern Freunden Zeit lassen müssen.

Der Vorstand hat grundsätzlich beschlossen, zu diesem Anlaß eine besonders ausgestattete Nummer der „Mitteilungen“ erscheinen zu lassen. In dieser Nummer soll nun möglichst viel Material aus der Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der Zürcherischen Seidenwebschule zusammengetragen werden. Wir möchten daher unsere Bitte vom vorigen Monat wiederholen und hoffen gerne, daß sich recht viele „Ehemalige“ als Mitarbeiter betätigen werden, wofür schon heute bestens dankt

Der Chefredaktor.

Monatszusammenkunft. Am 9. Februar im Restaurant „Stroh Hof“ in Zürich.

Stellenvermittlungsdienst.

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein Ehemaliger Seidenwebschüler
Stellenvermittlungsdienst Zürich 6.
Wasserwerkstr. 96.

Offene Stellen.

1. Gesucht nach Wien: Zwirnerei-Fachmann für Natur- und Kunstseiden-Crêpe, in leitende Stellung.

Stellensuchende.

310. Tüchtiger, langjähriger Obermeister und Stoffkontrollleur auf Glatt und Wechsel.

1. Tüchtiger, jüngerer Webermeister auf Glatt, Wechsel und Jacquard, mit Webschulbildung, deutsch und französisch sprechend.

2. Strebsamer Webereipraktiker mit Webschulbildung und längerer Praxis als Webermeister, Stoffkontrolle, Ferggerei.

3. Tüchtiger Webereifachmann mit Webschulbildung und Praxis in Disposition, Montage, Webermeister auf Glatt, Wechsel und Jacquard, Deutsch, Französisch, Englisch. Auslandspraxis.

4. Langjähriger, selbständiger Dessinateur mit Webschulbildung.

5. Tüchtiger, junger Webermeister mit Webschulbildung, auf Glatt und Wechsel.

6. Langjähriger, tüchtiger Webermeister auf Glatt, Wechsel und Jacquard, Webschulbildung, geübt im Patronieren und Kartenschlagen.

7. Tüchtiger, jüngerer Webermeister mit Webschulbildung, auf Glatt und Wechsel.

Bewerbungen für die offenen Stellen müssen in verschlossenem Separatkuwert eingereicht werden. — Die erfolgte Annahme einer Stelle ist umgehend mitzuteilen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden). Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postcheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S.“ VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adressänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, auch an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Zürich 1, Mühlegasse 9, mitzuteilen.

V. e. W. v. W.

Todesanzeige

Unser sehr geschätztes Ehrenmitglied

Herr

J. E. Staehelin

Delegierter des Verwaltungsrates der St. Galler
Feinwebereien A.-G., Lichtensteig,
Vize-Präsident der Webschul-Kommission

ist leider am 18. Januar, erst 58 Jahre alt,
gestorben, was wir tiefbewegt zur Kenntnis bringen.

Die Kommission.

† Herr J. E. Staehelin in Bunt-Wattwil, Chef der St. Galler Feinwebereien A.-G. in Lichtensteig, hatte am 22. Januar ein Leichengeleite, wie es selten zu sehen sein wird. Es war das ein Beweis für die aufrichtige Verehrung, welche der Entschlafene genoß. Herr Staehelin ist aber auch ein Chef gewesen, der es mit seinen Pflichten sehr ernst nahm, ausgeprägten Sinn hatte für zeitgemäße Ausgestaltung der seiner Leitung anvertrauten Betriebe einerseits für die Wahrung lebensnotwendiger Interessen der Arbeiterschaft anderseits. Daneben stellte er sich als Bürger, Offizier und Industrieller in vorbildlicher Weise zur Verfügung.

Unvergessen soll ihm bleiben, was er während 35 Jahren als Mitglied der Webschulkommission geleistet hat. 30 Jahre lang versah er das Amt des Kassiers und hatte als solcher sehr viel beigetragen zum Wachsen, Gedeihen und Blühen der Webschule Wattwil. Er übernahm dieses Amt im Jahre 1896 als Nachfolger seines Vaters, nachdem kurz vorher Herr O. Lanz das Präsidium anstelle des Herrn Raschle übergeben wurde.

Im Jahre 1921 konnten beide Herren das 25jährige Jubiläum als führende Mitglieder der Webschulkommission feiern. Aus diesem Anlaß fand ein noch von Herrn Greuter sel. präsidierter Akt statt, wobei die Herren Lanz und Staehelin in dankbarer Anerkennung ihrer für die Webschule Wattwil geleisteten Dienste zu Ehrenmitgliedern der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil ernannt wurden.

Herr Staehelin besuchte die Webschule im Jahre 1892/93. Schon im 23. Lebensjahre mußte er die Leitung des väterlichen Geschäftes übernehmen, das eine schwere Krise zu bestehen hatte. Damals wurde noch die Export-Buntweberei betrieben, welche aber bald darauf in eine hauptsächlich für den Stickereibedarf arbeitende Baumwollfeinweberei umgewandelt worden ist unter der Firma Widmer, Staehelin & Co., in der die Betriebe Lichtensteig und Schönenrund zusammengefaßt waren. Als dann die Firma Stoffel & Co. in St. Gallen die Feinwebereien von Georges Wild & Co. in Schmerikon, Neuhaus und Eschenbach übernommen hatte, kam im Jahre 1910 die St. Galler Feinwebereien A.-G. in Lichtensteig mit fünf Fabriken zustande. Zum Delegierten des Verwal-

tungsrates wurde Herr Staehelin gewählt, in der Leitung der Betriebe vorzüglich unterstützt durch Herrn Direktor A. Stoffel-Saurer. Es sind im ganzen 1200 Webstühle beschäftigt. An der mächtigen Entwicklung dieses Werkes hat der Verstorbene einen besonders großen Anteil. Sein Geist wird darin fortleben.

Aber auch mit der Webschule Wattwil wird er für immer verbunden bleiben. Ehrend und dankbar soll ihm begegnet werden.

A. Fr.

† Arthur Gröbli von Zürich, der die Webschule Wattwil 1885 besuchte und seit Jahrzehnten als Textilkaufmann in Bahia (Brasilien) lebte, ist kürzlich gestorben.

Elektromotoren
jeder Leistung

**Lieferung
Miete
Umtausch**

Transformator-Apparate

Reparatur
Umwicklung
Neuwicklung

Revision von
Personen- u.
Warehaufzügen
i. Abonnement.

Elektromechanische
Werkstätten

Gebrüder Meier

Zürich 4
Zypressenstraße 71
Tel.: 56.836

Bern
Sulgenauweg 81
Tel.: Bollw. 56.43



**SOLCHE BÜRSTEN-
WALZEN**

liefert als Spezialität
für die Textil-Industrie

BÜRSTENFABRIK

K. WERZINGER
Widmerstr.

GEGR. 1846.
TELEPH. 1.06.
Fachmann. Beratung.



Erfinder-Bücher

Auskunftsbuch Fr. 1.—.
1200 Probleme Buch Fr. 2.—.
Patentrechtswesen Fr. 3.—.

Nur bei Patentanw. **Rebmann,
Kupfer & Co.**, Forchstraße 114,
Zürich. 3480

Bahnbrechend

sind die Pat. **Hakenschlösschen** (Collet-
winkel) von Th. Ryffel, Meilen (Zürich).
Alle Doppelhub-Jacquard-Maschinen ar-
beiten damit nachweisbar vorzüglich. Er-
satz für Collets und Karabinerhaken. Zu
beziehen von Obigem und der Maschinen-
fabrik Rüttli. 3524

**Berücksichtigen Sie die In-
serenten dieses Blattes!**

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

Die Inhaber des schweizerischen
Patentes **No. 124331 vom 6. Januar
1926**, betreffend:

„Knüpf- und Webstuhl zur mécha-
nischen Herstellung von Knüpf-
teppichen“,

wünschen das Patent zu verkaufen,
in Lizenz zu geben oder ander-
weitige Vereinbarungen für die Fa-
brikation i. d. Schweiz einzugehen.

Anfragen beförd. **H. Kirchofer**,
vormals Bourry-Séquin & Co.,
Ingenieur- u. Patentanwaltsbureau
Löwenstraße 51, Zürich 1. 3531

Zu kaufen gesucht

25-30 Stück Arbeiter-Kleiderschränke

3528

Offerten unter OF. 5106 Z. an Orell
Füßli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof.

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Der Inhaber des Schweizer Patentes

Nr. 124,739 — Verfahren zur Herstellung eines Festonsaumes,
dadurch hergestellter Festonsaum und Näh-
maschine zur Ausübung des Verfahrens,

wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten,
behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz. Reflektan-
ten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-
bureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstraße 31, Zürich 1. 3527

Tüchtiger, selbständiger

Färbermeister

für Seide und Kunstseide, im Alter von 30-45 Jahren fin-
det Lebensstelle in namhafter Färberei- und Appretur-
anstalt in Budapest. Offerten mit Lebenslauf, Angabe
der früheren Stellen, Photo, Zeugnisabschriften sind zu
richten unter **OF. 5185 Z.** an **Orell Füßli-Annoncen**,
Zürich, Zürcherhof. Offerten werden streng vertraulich
behandelt. 3526

Junger, tüchtiger, strebsamer Mann (22 jährig) mit Web-
schul- und guter allgemeiner Bildung sucht Stelle als

Stoffkontrollleur

in roher oder gefärbter Ware. Prima Zeugnisse und Re-
ferenzen zur Verfügung. Offerten erbeten unter Chiffre
T. J. 3530 an **Orell Füßli-Annoncen**, Zürich.

3529

Erste deutsche Fabrik

für den Bau von hand- und kraftbetriebenen Flachstrick-
maschinen, darunter viele Spezialmaschinen, sucht für
die Schweiz einen bei der in Betracht kommenden
Kundschaft bestens eingeführten, durchaus seriösen

Vertreter oder eine Vertreterfirma

für den Vertrieb ihrer Erzeugnisse. — Angebote unter
D. R. 18014 an **Ala Haasenstein & Vogler**, Berlin.